

Staatliche Technikerschule Alsfeld

Bautechniker und CAD-Assistenten feierten erfolgreichen Abschluss



Alsfeld. In seiner Rede beglückwünschte der Schulleiter Ulrich Greulich die Absolventen zur bestandenen Abschlussprüfung und der damit verbundenen Leistungen, die in den letzten zwei Jahren erbracht wurden. In vielen Tests, bei Referaten und bei der Präsentation von Projektarbeiten hätten die Absolventen gezeigt, dass sie bautechnische Fragestellungen mit Erfolg bearbeiten können. Damit habe sich ihr Qualifikationsprofil von praktischen Kenntnissen, die aus der vorausgehenden Berufsausbildung stammten, auf das Konstruieren von Bauwerken und den Umgang mit Aufgaben aus dem Baumanagement erweitert. Im Leistungsprofil des Bautechnikers vereine sich praktisches

mit technischem Können. Eine solche Art Doppelqualifikation sei selten und werde sehr gerne von bauausführenden Firmen nachgefragt. Diese bräuchten nämlich Mitarbeiter, die ihr Handwerk von der Pike auf gelernt hätten und das sei bei den Bautechnikern der Fall.

Weiterhin beschrieb Ulrich Greulich den Weg der Absolventen vom gelenkten Lernen hin zum eigenständigen Arbeiten. Er führte aus, dass das gelenkte Lernen bequem sei, weil dem Studierenden durch den Lehrer vieles vorgegeben werde. Bei den Projektarbeiten sei jedoch eindrucksvoll gezeigt worden, dass man mehr und mehr zum eigenständigen Arbeiten übergegangen sei. Selbständig eine

Baufgabe zu lösen stellte am Ende der Ausbildungszeit eine Selbstverständlichkeit dar.

Der Schulleiter beschrieb, dass die Schule bestrebt sei, bei jedem Jahrgang Neuerungen einzuführen. Dieses Mal wurde den Absolventen von einem Bau-sachverständigen ein Seminar über Fallstricke im Baualltag angeboten und die Studierenden der Tiefbauabteilung erhielten eine Einführung in geographische Informationssysteme.

Während der zweijährigen Ausbildungszeit habe man in kleinen Gruppen gelernt und sich gegenseitig weitergeholfen. Dabei seien Freundschaften entstanden, die über die Alsfelder Zeit hinaus bestehen bleiben. Der Vorsitzende des Studieren-

denrates beendete seine Rede mit der Feststellung, dass er und seine Mitabsolventen, mit dem was man mit der Bautechniker-ausbildung erreicht habe, zufrieden sei. Er bedankte sich - auch im Namen aller Absolventen - bei der Schule für ihre Arbeit bei der Ausbildung zum Bautechniker und CAD-Assistenten.

Die jungen Bautechniker und CAD-Assistenten erhielten im Anschluss ihre Abschlusszeugnisse, die ihnen mit humorvollen Bemerkungen von den Klassenlehrern übergeben wurden. Bei einem Gläschen Sekt unterhielt man sich noch eine Weile über Vorgekommenes und wie es wohl weitergeht.